



Berner  
Fachhochschule



# Systemische Supervision

Alle Weiterbildungsangebote im Überblick

# Eine neue, professionelle Rolle finden

- 2 Reflexionsräume anbieten – Selbstbeobachtung einbeziehen – Meta-Ebene einnehmen – Perspektiven erweitern – Lösungswege finden.

Wir möchten Sie einladen, die vielfältigen Möglichkeiten der systemischen Sicht- und Arbeitsweise kennenzulernen und sie für eine neue professionelle Rolle als Systemische\*r Supervisor\*in nutzbar zu machen.

Unser Angebot zur Supervision ist systemisch-konstruktivistisch ausgerichtet und eröffnet aktuelle hypnosystemische Zugänge.

Die vom Berufsverband für Coaching, Supervision und Organisationsberatung bso als «qualitativ hochwertig» beurteilte Weiterbildung vermittelt ein fundiertes Supervisionsverständnis, das sowohl für die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit als auch für weitere Arbeitskontexte relevant ist.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über das aktuelle Weiterbildungsangebot. Weitere Informationen zu den Studiengängen finden Sie unter [bfh.ch/beratung-supervision](https://bfh.ch/beratung-supervision).

Gerne stehen wir Ihnen für eine individuelle Beratung zur Verfügung.



**Prof. Gerlinde Tafel**

Dozentin

Diplom-Pädagogin, Systemische

Beraterin und Therapeutin (SG),

Supervisorin (bso)

[gerlinde.tafel@bfh.ch](mailto:gerlinde.tafel@bfh.ch)

# Inhalt

3

- 4 Unser Verständnis von Supervision
- 4 Zielpublikum

## 5 Master/Diploma of Advanced Studies (MAS/DAS)

## 6 Inspirierende Systemische Supervision

## 7 Weitere Informationen

- Kontakt Studienorganisation
- Infoveranstaltungen
- Anmeldung
- Zulassung
- Newsletter
- LinkedIn



## Was unsere Dozierenden mit Systemischer Supervision verbinden

«Die Arbeit mit Aufstellungen – sei es im beraterischen oder supervisorischen Kontext, bietet für mich eine wunderbare Möglichkeit zu schauen, wie Fragen, Probleme, Symptome, Anliegen in inneren Bildern repräsentiert sind und wie sich, durch Veränderung dieser Bilder, neue Sichtweisen und Handlungsoptionen eröffnen.»

Lesen Sie weitere Statements auf Seite 6



Diana Drexler, Dr. phil., Dipl.-Psych., Leiterin des Wieslocher Instituts für systemische Lösungen (WISL). Lehrtherapeutin und lehrende Supervisorin für Systemische Therapie und Beratung (SG) und für Systemaufstellungen (DGfS). Weiterbildungen in hypnosystemischen, humanistischen und tiefenpsychologischen Verfahren

# Unser Verständnis von Supervision

4 Supervision ist ein anerkanntes und bewährtes Beratungsformat zur Beobachtung und Reflexion des beruflichen Denkens und Handelns. Supervisor\*innen fördern und gestalten einen ergebnisoffenen Raum, in dem die eingebrachten Fragestellungen und Themen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, fachliche wie auch psychosoziale Kompetenzen erweitert und mögliche Lösungsideen entwickelt werden können.

Hypnosystemisch-konstruktivistische Supervisor\*innen

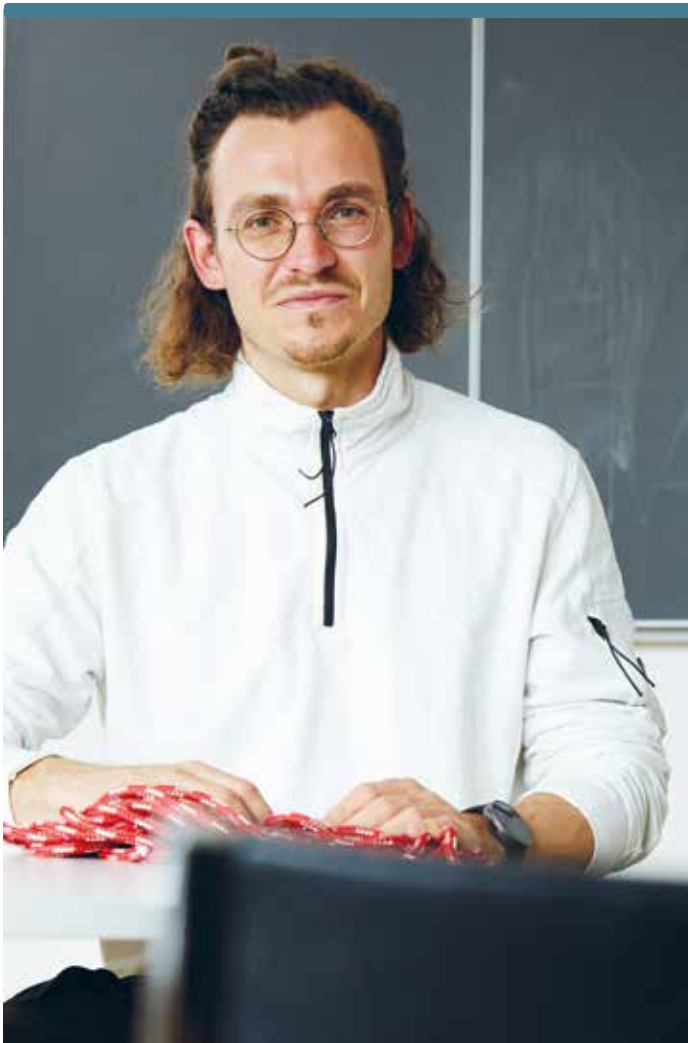
- richten ihre Aufmerksamkeit auf die Interaktion zwischen Beobachter\*in und beobachtetem System (WIE statt WAS) und interessieren sich für die jeweiligen Kommunikations- und Beziehungsmuster.
- arbeiten mit der Annahme, dass es immer mehrere Beschreibungen von Wirklichkeit gibt und fördern Perspektivenvielfalt.
- nehmen die Wechselwirkungen zwischen System und Umwelt, zwischen Person, Rolle, Funktion, Auftrag und Organisation in den Fokus.
- beobachten sich selbst in Wechselwirkung zum System.
- fokussieren auch das innere Erleben der jeweiligen Personen und machen dieses Erleben räumlich präsent.

- aktivieren im Unbewussten schlummernden Kompetenzen und beziehen Gedanken, Gefühle, Verhaltensmuster zur Aktivierung der Ressourcen mit ein.
- sorgen für eine angemessene affektive Rahmung von Reflexionsprozessen und machen darauf aufmerksam, dass alles auch ganz anders sein könnte.

Entscheidend ist auch eine systemische Haltung, die mit der stetigen Reflexion des eigenen Denkens und Handelns in der supervisorischen Rolle verbunden ist.

## Zielpublikum

Angesprochen sind Fachkräfte der Sozialen Arbeit und weiterer Handlungsfelder, die über Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Erwachsenen verfügen und ihre beruflichen Perspektiven erweitern bzw. verändern möchten. Ebenso angesprochen sind Menschen, die ihre Kompetenzen als Fach- und Führungskraft vertiefen und ihren Blick auf innerorganisationale Kommunikationsprozesse und Dynamiken schärfen und systemisch ausrichten möchten.



«Der Mix aus Selbsterfahrung, Input und Praxis gefällt mir am Studiengang sehr. Zudem teilen die Dozent\*innen ihre Felderfahrungen auch bei Themen wie Akquise und Auftragsklärung. Das hilft beim Berufseinstieg.»

Matthias Maurer, Schulsozialarbeiter bei der Stadt Bern, über den MAS Systemische Supervision

# Master/Diploma of Advanced Studies (MAS/DAS)

## MAS Systemische Supervision

Der MAS-Studiengang ist folgendermassen aufgebaut:

- **CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden** zielt auf grundlegenden Kompetenzerwerb in Systemischer Beratung (24 Tage).
- **Modul Systemische Supervision** fokussiert den Erwerb von spezifischen Kompetenzen, die für eine selbst-reflexive supervisorische Praxis mit Einzelnen, Teams und Gruppen relevant sind. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung persönlicher Präsenz in der supervisorischen Rolle, das Erfahren von methodischen Zugängen sowie die Erarbeitung eines individuellen Supervisionskonzeptes (51 Tage).
- **Masterarbeit-Modul** dient dem Verfassen der Masterarbeit und ermöglicht unter strukturierender Prozessbegleitung eine vertiefende theoretisch abgestützte Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis.

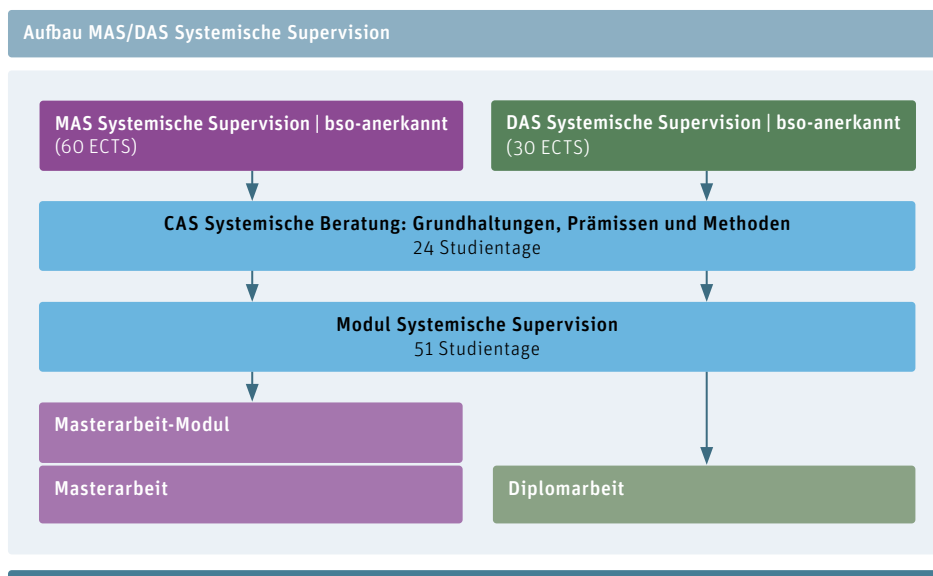
Ca. 4 Jahre

## DAS Systemische Supervision

Der DAS-Studiengang besteht aus dem **Modul Systemische Supervision**. Vorausgesetzt wird ein erfolgreich absolvierter CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden oder ein adäquater CAS. Die abschliessende Diplomarbeit ermöglicht eine theoretisch abgestützte Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis.

2 Jahre

Die BFH ist als Ausbildungsinstitution in Supervision bso-anerkannt.



# Inspirierende Systemische Supervision

6

Welche Bedeutung hat Systemische Supervision für die Dozierenden, die diese Weiterbildung gestalten und prägen? Wir haben nachgefragt.



«Gedankenmuster aufdecken, Strukturen sichtbar machen, Sprache und ihre Auswirkungen erkunden, gemeinsam hilfreiche Wirklichkeitskonstruktionen entwerfen und Menschen in neue Welten des Denkens und Handelns begleiten – das bewegt mich besonders in Systemischer Supervision.»

**Bettina Grote**, Studienrätin a. D., Systemische Beraterin und Therapeutin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Hypnosystemischer Coach (DBVC), Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin (SG, IF Weinheim), 14-jährige Tätigkeit als Kunsttherapeutin im klinischen Kontext



«Systemische Supervision verbinde ich auch damit, einen offenen Raum für bewusstes Beobachten und Unterscheiden zu gestalten, wechselseitige Bedingungen im System gemeinsam zu erforschen und immer wieder im Miteinander zu überprüfen, wann welche Interventionen für die Beteiligten und ihre Anliegen nützlich sein könnten. In stetigem Wachsein dem eigenen Rollenverhalten gegenüber.»

**Gerlinde Tafel**, Diplom-Pädagogin, Dozentin am Departement Soziale Arbeit, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), IIFS-Therapeutin, Supervisorin (bso), Lehrsupervisorin, Mediatorin

«Das Leben ist eine faszinierende Entdeckungs- und Entwicklungsreise – für mich persönlich wie auch im Beraten von Organisationen. Das systemische Denken hat mich zu diesem Reisen ermutigt und inspiriert!»



**Reto Zbinden**, Dr., Wirtschaftswissenschaftler lic. rer. pol., Organisationsberater, Managemententwickler und Coach



«Dank dem Systemischen hat sich mein Denken von Grund auf verändert. Insbesondere habe ich ein prozesshaftes Verständnis der Dinge erlangt. Dabei betrachte ich die Welt vermehrt als grundsätzlich unergründlich. So kann ein innerer Zustand von Staunen, Faszination und Kreativität entstehen. Gleichzeitig verstehe ich die konstruktivistische Grundlage als Einladung, die eigene Perspektive stetig kritisch und selbstreflexiv mitzudenken.»

**Prof. Salvatore Cruceli**, Sozialarbeiter (dipl./lic. phil.), Dozent/Coach/Studienberater am Departement Soziale Arbeit, Coach, Supervisor (ARS), Lehrsupervisor

«Als Supervisorin steuere ich den Prozess so, dass die Weisheit der Gruppe zum Tragen kommt.»

**Marie-Tony Walpen**, Pädagogin lic. phil I; Supervisorin und Coach bso, Lehrbeauftragte BFH



«Als (vor allem) psychodramatisch geprägter Supervisor arbeite ich mit «Sozialen Rollen» und «Soziometrischen Netzwerken». Mich interessieren zudem die theoretischen und methodischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Psychodrama und der Systemischen Supervision, nicht nur im Rahmen von Aufstellungsarbeiten.»

**Prof. Michael Zwilling**, Dr. phil., Dipl. Sozialpädagoge (FH), Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie (Diplom), Dozent am Departement Soziale Arbeit, Supervisor und Coach (bso)

«Zu beobachten, was sich in systemischen Supervisionsprozessen entwickeln und verändern kann, wenn Menschen in ihren Anliegen auf wertschätzende Neugier treffen, berührt und motiviert mich sehr. Die Annahme, dass alles auch ganz anders sein könnte, fordert mich stetig auf, in Möglichkeiten zu denken und mein Handeln immer neu zu reflektieren.»



**Cornelia Wäfler**, Systemische Supervisorin (bso), Systemische Beraterin MAS (systemis), Lehrsupervisorin, Lehrbeauftragte BFH

«Systemisches Denken heisst für mich unter anderem auch Innehalten. Antworten finden bezogen auf Phänomene und Gedankengänge sowie auf Fragen, die immer häufiger und schneller gestellt werden. Gern verbunden mit neuen Perspektiven und dem spielerischen Ausprobieren von neuen Verbindungen, bei mir z.B. mit der «Themenzentrierten Interaktion» (TZI).»

**Christoph Bär**, Supervisor/Coach bso, dipl. Erwachsenenbildner HF, Jugendarbeiter, TZI-Diplom i.A., Mitglied des Lehrkollegiums am Institut Supervision und TZI e.V.



# Weitere Informationen

## Kontakt Studienorganisation

Karin Hauswirth  
karin.hauswirth@bfh.ch  
Telefon +41 31 848 36 24

## Infoveranstaltungen

Wir bieten regelmässig Infoveranstaltungen zu unserem Angebot an. Informieren Sie sich über die aktuellen Termine unter

[bfh.ch/soziale-arbeit/infoveranstaltungen-wb](https://bfh.ch/soziale-arbeit/infoveranstaltungen-wb)



## Anmeldung

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie beim entsprechenden Angebot unter

[bfh.ch/beratung-supervision](https://bfh.ch/beratung-supervision)

## Zulassung

### MAS

Für die Zulassung zum MAS-Studiengang ist ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH) Voraussetzung.

### DAS

Für die Zulassung zum DAS-Studiengang ist ein Hochschulabschluss (Uni, ETH, FH, PH), ein Weiterbildungszertifikat einer eidgenössisch anerkannten Hochschule oder ein eidgenössisch anerkannter Abschluss einer Höheren Fachschule (HF) Voraussetzung.

Personen, die nicht über einen oben erwähnten Abschluss verfügen, bietet wie ein «sur dossier» Verfahren an. Mit dem erfolgreichen Besuch des Kurses «Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Departement Soziale Arbeit» können auch sie den Zugang zu Studiengängen auf Hochschulniveau erlangen.

#### Rechtlicher Hinweis:

Die vorliegende Broschüre dient der allgemeinen Orientierung. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend. Überdies bleiben Änderungen vorbehalten.

8000 Exemplare, August 2022

## Fachspezifische Zulassungsbedingungen für MAS als auch DAS

7

- ein Mindestalter von 30 Jahren zu Beginn des Studiengangs
- vier Jahre Berufserfahrung
- mindestens 30 Stunden eigene Supervisionserfahrung
- Bereitschaft zur Umsetzung Systemischer Supervision während des Studiengangs (mind. 40 Stunden).
- Für den DAS wird ein abgeschlossener CAS Systemische Beratung: Grundhaltungen, Prämissen und Methoden vorausgesetzt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter

[bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/zulassung)

Die Ausbildung richtet sich am Kompetenzprofil des Berufsverbandes für Coaching, Supervision und Organisationsberatung (bso) aus. Sowohl der MAS- als auch der DAS-Abschluss berechtigen zum Eintritt in den bso.

## Newsletter

Möchten Sie weiter auf dem Laufenden bleiben?

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

[bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice](https://bfh.ch/soziale-arbeit/aboservice)



## LinkedIn

Folgen Sie unserer Seite auf LinkedIn:

[linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/](https://linkedin.com/showcase/bfh-soziale-arbeit/)



**Berner Fachhochschule**

Soziale Arbeit

Weiterbildung

Schwarztorstrasse 48

3007 Bern

[weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch](mailto:weiterbildung.soziale-arbeit@bfh.ch)

[bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung](https://bfh.ch/soziale-arbeit/weiterbildung)